Als Botschafter des rheinischen Frohsinns in Franken unterwegs

Tanzgruppe „Kölsche Harlequins“ in Würzburg gefeiert

Es kommt nicht oft vor, daß eine Kölner Tanzgruppe im fernen Bayern offiziell von einem Oberbürgermeister im Rathaus empfangen wird. So geschehen am Samstag, 2. Februar 2019 in der fränkischen Metropole Würzburg.

Auf Einladung der 1. KaGe Elferrat Würzburg von 1936 e.V. hatten sich die Tänzerinnen und Tänzer der „Kölsche Harlequins“ in Begleitung einer Abordnung ihrer Muttergesellschaft K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V. mit gut 40 Personen auf den Weg vom Rhein an den Main gemacht, wo sie vom 1. Sitzungspräsidenten Ralph-Jochen Geiger und der zur Gesellschaft gehörenden Ranzengarde musikalisch begrüßt wurden. Bei einem süffigen Würzburger Hofbräu wartete man zunächst auf die weiteren Gäste aus dem Rheinland, das Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.. Gemeinsam mit den Gastgebern formierten sich dann alle zu einem karnevalistischen Umzug durch die Altstadt, der sicher unter Beifall vieler Zuschauer Richtung historisches Rathaus bewegte.

Im imposanten Ratssaal wartete bereits Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt, um die rheinischen Gäste persönlich zu begrüßen. Auch Dr. Reinhart Stump, 1. Gesellschaftspräsident der KaGe Elferrat sowie das amtierende Tollitätenpaar „Prinz Harald I.“ und „Prinzessin Eva I.“ (Harald und Eva Löhr) ergriffen das Wort. Die Ranzengarde ließ es sich nicht nehmen aufzuspielen und bei rheinischen Liedern

schunkelte der ganze Ratssaal. Im Anschluß gab es für alle ein Glas guten Frankenweins.

Am späten Nachmittag führte Bruno Orlowski von der KaGe Elferrat Würzburg die Alt-Köllen-Delegation ins Brauhaus „Alter Kranen“ – Würzburger Hofbräu, wo man nicht nur zu heimischem Bier und Wein sondern auch fränkischen Spezialitäten wie zum Beispiel Schäufele eingeladen wurde.

Höhepunkt des Abends war aber zweifellos die große Gala-Prunksitzung im ausverkauften Congress Centrum Würzburg. Der Elferrat wurde von den „Kölsche Harlequins“ auf die Bühne begleitet. Dort gaben sich dann namhafte Künstler (Ranzengarde und Prinzengarde, verschiedene Büttenredner, Musiker und Tanzgruppen sowie die Beueler Stadtsoldaten) die Klinke in die Hand und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Den krönenden Abschluß bildete der grandiose Auftritt der „Kölsche Harlequins“ vor einem begeisterten Publikum. Neben dem ortstypischen „Würzburg Helau“ ertönte auch immer wieder ein lautes und von Herzen kommendes „Kölle Alaaf“.

Am Ende waren sich alle einig, daß auch die Franken verstehen Karneval beziehungsweise Fastnacht zu feiern. Ein lohnender Ausflug an den Main. Die Tänzerinnen und Tänzer der „Kölsche Harlequins“ wie auch die begleitenden Vertreter der K.G. Alt-Köllen fühlten sich als Botschafter des rheinischen Frohsinns herzlich aufgenommen.

Quelle und Foto/s: K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V.